

PRAXISHYGIENE

Aus der Praxis für die Praxis: So werden Sie den Anforderungen an die Hygiene gerecht – Teil 7

von Iris Wälter-Bergob, IWB CONSULTING, Meschede, www.iwb-consulting.info

Immer wieder ändern sich Vorschriften und gesetzliche Anforderungen, sodass Sie stets aufmerksam bleiben müssen, um ein aktuelles Hygienemanagement zu gewährleisten. PPZ unterstützt Sie dabei, indem wir in dieser Rubrik regelmäßig Ihre Fragen zur Praxishygiene beantworten. Heute geben wir Ihnen eine Antwort auf die Frage „Wie geht man mit den Wasser führenden Systemen richtig um?“

Was sind Wasser führende Systeme?

In jeder Praxis ist die dauerhafte Benutzung des Kühl- und Spülwassers unabdingbar, denn alle Einheiten sind an das öffentliche Wassernetz angeschlossen. Das Wasser darf laut Trinkwasserverordnung nur 100 koloniebildende Einheiten haben. Zu den Wasser führenden Systemen gehören:

- Mundbecherfüller
- Mehrfunktionspritzen (siehe dazu auch den Beitrag auf der Folgeseite)
- Motoren und Kupplungen
- Instrumentenschläuche

Empfohlene Vorgehensweise

Da Keime aus dem Trinkwasser an der Innenwand der Leitungen sogenannte Biofilme bilden können, ist vor allem nach Ruhephasen – Wochenenden, Urlauben etc. – zu Beginn des ersten Arbeitstags an allen Entnahmestellen das Durchspülen von zwei Minuten aller Wasser führenden Systemen notwendig. Das ist ebenfalls nach jeder Behandlung für 20 Sekunden durchzuführen. Durch das regelmäßige Durchspülen kann die entstandene mikrobielle Akkumulation erheblich minimiert werden. Außerdem gilt es Folgendes zu beachten:

- Die DIN 1988-5EN 1717:2013-08 fordert zwischen der Trinkwasserinstallation und der Behandlungseinheit eine physikalische Trennung.
- Falls Sie in Ihrer Einheit eine Dauer- oder Intensiventkeimung haben, kann damit die Keimzahl im Kühl- und Spülwasser reduziert werden.
- Laut Empfehlung des Robert-Koch-Instituts sollte einmal jährlich an allen Entnahmestellen je Einheit eine Keimbestimmung in einem unabhängigen Labor durchgeführt werden.

Wir sind gespannt auf Ihre Fragen zum Thema Hygiene!

Allen Abonnenten von PPZ steht unser kostenloser Leserservice zur Verfügung! Scheuen Sie sich nicht, uns Ihre Fragen zu senden. Unsere Hygiene-Experten freuen sich über jede Anregung und Frage aus der Praxis. Sie erreichen unser Team per E-Mail: ppz@iww.de, per Fax: 02596 922-80 oder auch bei Facebook: www.facebook.com/ppz.iww.



Regelmäßiges
Durchspülen
minimiert mikrobielle
Akkumulation



INFORMATION
Kontakt zu unseren
Hygiene-Experten